

Hypofraktionierte Bestrahlung erweist sich bei HER2-positivem Brustkrebs als sicher und effektiv

Datum: 04.08.2022

Original Titel:

The efficacy and safety of hypofractionated radiotherapy with concurrent anti-HER-2 therapy following breast-conserving therapy for breast cancer

Kurz & fundiert

- In der aktuellen [Leitlinie](#) zur Behandlung von Brustkrebs wird empfohlen, dass bei Brustkrebspatientinnen mit brusterhaltender Operation (bei denen keine Bestrahlung der Lymphabflusswege geplant ist), die Hypofraktionierung angewandt wird
- Die Hypofraktionierung ist eine verkürzte, höher dosierte Bestrahlung
- Frauen mit HER2-positivem Brustkrebs können gemäß neuen Daten aus den USA sicher und effektiv mit Hypofraktionierung gemeinsam mit gegen den HER2-gerichteten Therapien behandelt werden

DGP - Viele Brustkrebspatientinnen mit brusterhaltender Operation erhalten heutzutage ein hypofraktionierte, sprich höherdosierte, Bestrahlung. Wissenschaftler aus den USA zeigten nun, dass Frauen mit HER2-positivem Brustkrebs sicher und effektiv mit Hypofraktionierung gemeinsam mit gegen den HER2-gerichteten Therapien behandelt werden konnten.

Nach einer brusterhaltenden Operation erhalten Brustkrebspatientinnen standardmäßig eine [Strahlentherapie](#). Die konventionelle [Strahlentherapie](#) dauert in der Regel sechs bis sieben Wochen. Mit einer neuen Form der Strahlentherapie, der Hypofraktionierung, ist es heute möglich, die Gesamtbehandlungszeit deutlich zu verkürzen. Dies gelingt, weil bei der Hypofraktionierung eine höhere Strahlendosis eingesetzt wird.

Wissenschaftler aus Pennsylvania in den USA untersuchten nun, ob eine hypofraktionierte Bestrahlung der gesamten Brust bei Frauen mit HER2-positiven Brustkrebs, die gleichzeitig mit Trastuzumab oder Trastuzumab plus Pertuzumab behandelt werden, sicher und effektiv ist.

Die Wissenschaftler schlossen alle Patientinnen in ihre Studie ein, die zwischen Januar 2005 und Mai 2018 aufgrund von HER2-positivem Brustkrebs (Stadium I bis III) an der Universität von Pennsylvania eine Behandlung erhielten. Neben Trastuzumab bzw. Trastuzumab/Pertuzumab und der hypofraktionierten Bestrahlungen der gesamten Brust wurde bei einigen Patientinnen zusätzlich eine hochdosierte Bestrahlung im operierten Gebiet vorgenommen, eine sogenannte Boost-

Bestrahlung.

Stark ausgeprägte Nebenwirkungen traten nur bei einer Patientin auf

Die insgesamt 80 eingeschlossenen Patientinnen wurden im Schnitt 21,44 Monate beobachtet. Nur bei einer Patientin wurde eine stark ausgeprägte chronische Erschöpfung beobachtet. 91 % bzw. 25 % der Patientinnen litten an akuten oder später auftretenden Hautreaktionen in milder bzw. moderater Ausprägung. Das kosmetische Resultat wurde von Patientinnen und Ärzten als gut bis exzellent bezeichnet.

Bei keiner der Patientinnen kehrte der Krebs zurück. Nur eine der Patientinnen verstarb aufgrund einer anderen Ursache.

Die Wissenschaftler schlussfolgerten, dass Brustkrebspatientinnen mit HER2-positivem Brustkrebs (Stadium I bis III) nach einer brusterhaltenden Operation sicher und effektiv mithilfe von Trastuzumab bzw. Trastuzumab/Pertuzumab in Kombination mit Hypofraktionierung und ggf. zusätzlicher Booster-Bestrahlung behandelt werden können.

Referenzen:

Dreyfuss AD, Barsky AR, Taunk NK, Clark AS, Freedman GM. The efficacy and safety of hypofractionated radiotherapy with concurrent anti-HER-2 therapy following breast-conserving therapy for breast cancer. *Breast J.* 2019 Nov;25(6):1097-1103. doi: 10.1111/tbj.13421. Epub 2019 Jun 28.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“